



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Aus unserer Missionsschule in Neuenbeken

Aus unserer Missionschule in Neuenbeken

Vor dem Examen wird fleißig studiert. — Eine Gruppe der Junioren ist im botanischen Garten mit ihren Büchern. Es ist Sonntag und da gönnt man sich auch eine kleine Erholung.



Während die zwei ältesten Klassen neun Tage lang im heißen Suli im Examenaal schwitzen und ihre Getreideskräfte anstrengen, machen sich die Jünger in der freien Zeit in Haus und Garten nützlich. Sie haben selbst eine kleine Schulprüfung zu bestehen, aber man sieht es ihnen an, daß sie sich gar keine Sorge darüber machen. In fröhlicher Stimmung pflücken sie die reifen Kirichen und machen Gebrauch von dem allbekanntem Volkspruch: „Die einen ins Töpfchen, die andern ins Kröpfchen.“



Unsere fünf Imkerinnen haben erfahren, daß man in Afrika auch etwas von der Bienenzucht verstehen soll, und sie machen sich frisch an diese Arbeit heran. Würden die Bienen nur nicht stechen! Aber sie trösten sich damit, daß solche Bienenstiche ein Abwehrmittel gegen Rheumatismus seien, und arbeiten tapfer weiter. (Photos: Archiv.)